



## Öffentliche Mitwirkung Stellungnahme Quartierplan Bahnhofplatz

20. Juli 2010

### Einleitende Bemerkungen

Die SP Pratteln ist der Meinung, dass der Bahnhofplatz eine sehr wichtige zukünftige Funktion als ÖV-Eingangstor von Pratteln zu erfüllen hat. Der Planung und der anschliessenden definitiven zukünftigen Gestaltung ist deshalb sehr grosse Beachtung zu schenken und der höchsten Priorität zuzuweisen. Eine Arbeitsgruppe der SP Sektion hat sich eingehend mit der vorliegenden Planung auseinandergesetzt und ist zu folgenden vorläufigen Schlüssen gelangt.

### Priorität des Fussgängerverkehrs

Es ist völlig richtig und zwingend notwendig, dass der Fussgängerverkehr im Bereich des Bahnhofplatzes priorisiert wird und mit einer Tempo 20 Zone und (teilweisem) Lastwagenfahrverbot geregelt werden soll.

Die Querungen für Fussgänger (Fussgängerstreifen mit Inseln) an der Salinenstrasse und der Bahnhofstrasse sind nachvollziehbar und in Verbindung und Ergänzung zur Tempo 20 Zone richtig und sinnvoll.

#### 1. Forderung der SP Pratteln: zu den Fussgängerbereichen

Für die im Plan Nr.1 „Erschliessung und öffentliche Freiräume“ mit Bahnhofplatz bezeichneten Parzellen Nummern 925 / 935 / 937 / und 3485 sind entsprechende Dienstbarkeiten einzutragen. Das heisst, im ganzen Bahnhofplatzbereich sind ungehinderte Fussgängerdurchgangsrechte einzurichten.

#### 2. Forderung der SP Pratteln: zur Tempo 20 Zone

Die Tempo 20 Zone ist um den Strassenabschnitt Zehntenstrasse Einmündung Bahnhofstrasse bis Zehntenstrasse Einmündung Burgartenstrasse zu erweitern. Die Verlangsamung des öffentlichen und des privaten Individualverkehrs muss schon im Bereich der Veloabstellplätze an der Zehntenstrasse beginnen.

#### 3. Forderung der SP Pratteln: zum Lastwagenfahrverbot

Das Lastwagenfahrverbot (Ausnahme Zulieferverkehr) im Bereich der Güterstrasse bis Einmündung Bahnhofstrasse muss um folgende Abschnitte erweitert werden. Bahnhofstrasse ab Einmündung Salinenstrasse bis Kreisel Einmündung Zehntenstrasse und Zehntenstrasse ab Einmündung Burgartenstrasse bis Kreisel Einmündung Bahnhofstrasse.

### Veloverkehr und Veloabstellplätze

Die Kantonale Radroute wird ohne besondere Radstreifenmarkierung über den gefährlichen Kreuzungsbereich Bahnhofstrasse/Salinenstrasse geführt. Die Situation mit den Veloabstellplätzen verbessert sich deutlich wenn auch die Abstellplätze auf der Bahnhof-nordseite mit in Betracht gezogen werden. Allerdings muss auch davon ausgegangen werden, dass trotz dieser anzahlmässigen Verbesserung der zukünftigen qualitativen und quantitativen



## Öffentliche Mitwirkung Stellungnahme Quartierplan Bahnhofplatz

20. Juli 2010

Förderung und Entwicklung des Veloverkehrs zu wenig Beachtung geschenkt wird. So ist zum Beispiel nicht zu erkennen, wo die im Postulat 1044 von der SP Fraktion geforderte Velostation eingerichtet werden soll. Mit der Erstellung von genügend unterirdischen Veloabstellplätzen in Verbindung mit einer Velostation, könnte auf einen Teil der Veloabstellplätze entlang der Zehntenstrasse verzichtet werden und an deren Stelle „Kiss and Ride“ oder „Park and Ride“ Parkplätze eingerichtet werden.

### **4. Forderung der SP Pratteln: zur kantonalen Radroute im QP Perimeter**

Die kantonale Radroute ist von und zur Zehntenstrasse über die Güterstrasse zu führen, das heisst ab Baslerstrasse über die Gempenstrasse in die Güterstrasse.

### **5. Forderung der SP Pratteln: zu den Veloabstellplätzen**

In Koordination und Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft Bruce Lee soll bei der Erstellung der Tiefgaragen eine Veloeinstellhalle mit bedienter Velostation unter der Güterstrasse im Bereich Bahnhofvorplatz erstellt werden. Dabei soll die Ein- und Ausfahrtrampe mit der Fluchttreppe des Parkings verbunden werden. Ein direkter unterirdischer Zugang zur Perronunterführung muss gewährleistet sein.

### **Parkplatzeinfahrt Salinenstrasse**

#### **6. Forderung der SP Pratteln: zur Parkplatzeinfahrt Salinenstrasse**

Auf der Fahrspur West/Ost der Salinenstrasse ist im Bereich vor der Parkplatzeinfahrt ebenfalls eine Mischspur für die Liksabbieger einzurichten.

### **Stromanschluss für Elektroautos beim Bahnhofplatz**

Elektromobilität muss am neuen Bahnhofplatz in Pratteln gewährleistet sein. Es kommen immer mehr Elektrofahrzeuge auf den Markt. Das „Problem“ dieser Fahrzeuge ist im Moment die geringere Reichweite als bei konventionellen Autos. Wenn ein Elektroauto „zu Hause“ steht, ist das Aufladen der Akkus in der Regel kein Problem, oder dann höchstens eine Frage der „Organisation“, wenn aber ein Elektroauto „ausserhalb“ parkiert wird, wäre es vorteilhaft, wenn es während dieser Standphase auf speziell dafür vorgesehenen Parkplätzen („PowerParkPlätze“ = „PPP“) aufgeladen werden könnte. Der dafür benötigte Strom soll aus der Photovoltaikanlage auf dem KSZ Dach entnommen werden. Aktuelles Beispiel in der Region: Am SBB Bahnhof Liestal wurde von der ADEV, Parkplätze mit Stromtankstelle erstellt.

#### **7. Forderung der SP Pratteln: Parkplätze mit Stromtankstellen**

Im Zusammenhang mit der Bahnhofplatzumgestaltung sollen wenigstens vier P & R Parkplätze als „PowerParkPlätze“ eingerichtet werden.